

Eine Frau lässt alle Männer abblitzen

Tischtennis: Petra Maas gewinnt beim Dreikönigsturnier in Saarlouis die Herren-D-Klasse.



Das Dreikönigsturnier zog auch am ungewohnten Sommer-Termin die Tischtennis-Spieler an: Knapp 200 Akteure traten in 23 Konkurrenzen und an 15 Tischen parallel an. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

VON DAVID BENEDYCZUK

SAARLOUIS | „Es war wärmer als sonst“, sagt Carsten Sonntag und lacht. Der Vorsitzende der gastgebenden DJK Saarlouis-Roden zog nach der 44. Auflage des Tischtennis-Dreikönigsturniers, das zu einem ungewöhnlichen Termin im Sommer statt im Winter statt-

fand, zufrieden Bilanz. „Es war anders, ein kleiner Abstecher raus aus der jährlichen Routine. Aber trotzdem hat sich ein heimisches Gefühl eingestellt – weil man gemerkt hat, was uns zwei Jahre lang gefehlt hat“, sagte Sonntag angesichts der jüngsten Ausfälle im Zusammenhang mit Corona.

Im Jahr des 100. Vereinsbestehens wollte die gastgebende DJK nach der Absage im Januar allerdings nicht ganz auf ihre beliebte Traditionsveranstaltung verzichten. Ein Blick auf die Meldezahlen zeigt, dass sich der enorme Aufwand, das dreitägige Turnier am neuen Termin neu aufzuziehen, gelohnt hat. Fast 200 Spieler aus über 50 Vereinen waren in der Stadtgartenhalle dabei, ermittelten in 23 Konkurrenzen ihre Sieger und spielten an den drei Tagen teilweise bis tief in die Nacht hinein.

Am Sonntag gegen 16 Uhr schaute sich auch Saar-Ministerpräsidentin Anke Rehlinger das Treiben an den 15 aufgestellten Tischen an. „Ich habe immer noch eine besondere persönliche Verbundenheit zum Tischtennis-Sport. Damit habe ich in meiner sportlichen Karriere angefangen, bevor ich später ganz zur Leichtathletik gewechselt bin“, verriet die 46-jährige Landeschefin. Mit dem Schläger kam Rehlinger ebenfalls bestens zurecht. Beim TTV Nunkirchen spielte sie in jungen Jahren sogar an Brett eins ihrer damaligen Mannschaft. Und spielte auch mit einer Akteurin zusammen, die bei der Sommerauflage des Dreikönigsturniers zu den Siegerinnen zählte: Petra Maas vom ATSV Saarbrücken ging am Sonntagmor-

gen in der Herren-D-Konkurrenz an den Start – und ließ die männliche Konkurrenz komplett abblitzen. Nach einer 1:3-Niederlage in der Vorrunde gegen Albert Simon vom TTC Losheim war Maas nicht mehr zu stoppen und gewann schließlich im Finale mit 11:8, 11:6 und 11:7 gegen Nico Kappel vom TTC Losheim. „Wir haben früher zusammen in der Schülerinnen-Mannschaft gespielt“, berichtete Rehlinger und gratulierte ihrer langjährigen Bekannten zu dem unerwarteten Erfolg. Den eigenen Griff zum Schläger ersparte sich die Landeschefin: „Ich glaube, es gibt ein paar Leute, die besser im Training sind.“

Im A-Turnier der Herren war es eine kurzfristig gemeldete Fraktion aus Luxemburg, die den Turniersieg unter sich ausmachte. Mael Van Dessel gewann am späten Sonntagabend das Finale gegen seinen Landsmann Loris Stephany mit 11:7, 11:9 und 11:9. Die Luxemburger waren auch im Doppelturnier um den „Karlsberg Kapp“ das Maß der Dinge. Van Dessel/Stephany siegten im Endspiel nach lange Zeit engem Verlauf gegen Gene Wantz und Dragos Olteanu in fünf Sätzen mit 14:12, 8:11, 6:11, 11:9 und 11:2. „Die Luxemburger haben irgendwo alles überstrahlt und fast komplett abgeräumt“, hielt Sonntag fest, sah dadurch aber eine qualitativ umso hochwertigere Veranstaltung: „So viele Spieler auf diesem Niveau hatten wir schon länger nicht mehr bei uns.“ Beste Saarländer im A-Turnier waren Til Sander (TTC Berus), David Lamma (TTC Heusweiler) und Luca Hahn (TTF Illtal), für die im Viertelfinale das Aus kam.

Hahn war bei seinem 4:11, 9:11, 11:8 und 7:11 gegen Stephany noch am dichtesten dran an einer Überraschung.

Letztlich waren die Ergebnisse angesichts der Corona-Vorgeschichte aber eher zweitrangig. „Das persönliche Miteinander stand über allem“, befand Sonntag.

INFO

Sieger des Tischtennis-Dreikönigsturniers:

Karlsberg Kapp (Herrendoppel): Mael Van Dessel/Loris Stephany (beide Luxemburg).

15. SaarVV-Cup (Jugend-Doppel): Arman Aghababa/Philip Folz (TTSV Bous/TTC Hülzweiler).

Damen-Einzel A: Jolina Morres (TTSV Fraulautern).

Damen B: Jana Truar (TTSV Fraulautern).

Herren-Einzel A: Mael Van Dessel (Luxemburg).

Herren-Einzel B: Ilja Kratschmer (TTC Winnweiler).

Herren-Einzel C: Marwin Rehmer (TTV Niederlinxweiler).

Herren-Einzel D: Petra Maas (ATSV Saarbrücken).

Herren-Vorgabe-Turnier: Oliver Bastian (TTC Gersweiler).

Hobbyturnier: Josef Kirschweng (RGS Hostenbach).

Jugend U 19: Til Sander (TTC Berus).

Mädchen: Jolina Morres (TTSV Fraulautern).

Schüler U 11: Korel Mai (TSV Klein-Auheim).

Schüler U 13, Doppel: Robin Becker/Mathis Schmitt (JC Wadrill). **Einzel:** Mathis Schmitt (Wadrill). **Schüler U 15, Doppel:** Sebastian Sonnenburg/Marwin Rehmer (TTV Reisbach/TTV Niederlinxweiler). **Einzel:** Leonard Müller (TTG Werbeln). **Schülerinnen Einzel:** Franziska Czajka (TTC Altenwald).

Senioren 40, Doppel: Joachim Scholer/Volker Schramm (TTF Besseringen). **Einzel:** Bernd Schuler (TTG Pellenz).

Senioren 50, Einzel: Andreas Koch (Besseringen). **Senioren 60, Einzel:** Siegmund Mathieu (TTSV Saarlouis-Fraulautern). **Senioren 65, Einzel:** Bernd Schuler (Pellenz).